



LBV – Projekt-Report Weißstorchschutz

(Stand: Juni 2020)



Rundbrief

für Horstbetreuer/innen und
Weißstorch-Interessenten

Inhaltsverzeichnis:

Einführung	3
Überblick 2019.....	4
Neubesiedlungen	4
Wiederbesiedlungen	5
Nicht besiedelte Standorte.....	5
Regionale Entwicklung.....	5
Überwinternde Störche in Bayern:.....	6
Unglücksfälle	6
Bitte alle Totfunde melden!.....	6
Beringung und Ablesung	6
Konflikte und Probleme	7
Daten-Zusammenfassung.....	7
Sonstiges	7
Die Storchenkarte im Internet	7
Bayerische Links.....	7
Ein Blick über die Landesgrenzen	7
Satellitentelemetrie.....	7
Weißstorch – Verbreitung in Bayern 2019	8
Weißstorch – Entwicklung des Brutbestandes in Bayern 1900-2019	9
Weißstorch – Entwicklung des Brutbestandes in den Regierungsbezirken.....	9
Weißstorch – Brutergebnis 2019 an den einzelnen Standorten.....	10
Weißstorch – Brutergebnis 2019 nach Landkreisen	14
Ausblick	16
Literatur-Empfehlungen.....	16

Impressum

© LBV 2020

Herausgeber: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. (LBV)
 Verband für Arten- und Biotopschutz
 Referat Artenschutz
 Eisvogelweg 1
 91161 Hilpoltstein
 Tel. 09174/4775-0
 Fax 09174/4775-7075
 E-Mail: oda.wieding@lbv.de
 Internet: www.lbv.de

Redaktion: Oda Wieding

Weißstorchjahr 2019: neuer Bestandsrekord

Liebe Horstbetreuer, liebe Freunde der bayerischen Weißstörche,

in den letzten Jahren konnten wir jedes Jahr einen neuen Rekord verzeichnen, so auch für 2019: der Bestand ist wiederum angestiegen auf sensationelle rund 634 Brutpaare! „Rund“ weil wir wohl bei dieser Datenmenge und der reduzierten Förderung für die Erfassung mit einzelnen Lücken rechnen müssen. So lässt sich nicht jeder Verdacht gleich kontrollieren, manche Meldungen erfolgen erst im Herbst und es lassen sich nachträglich keine genauen Daten mehr erfassen.

Die Neu- und Wiederansiedlung erfolgt weiterhin vor allem in Westbayern. Leider haben zwei große Regenfronten im Mai den Bruterfolg v.a. in Südbayern deutlich beeinträchtigt, dieser liegt bei 1,7 Jungen pro Storchenpaar. Die Daten dazu finden Sie im folgenden Rundbrief, dessen Fertigstellung aufgrund der durch Covid-19 bedingten Einschränkungen leider auch eine Verzögerung erfahren hat.

Nach offizieller Beendigung des „Artenhilfsprogrammes“ im Jahr 2017 und längeren Verhandlungen im Frühjahr 2018 über die Zukunft einer weiteren Erfassung konnte für eine Fortsetzung des Monitorings zumindest eine reduzierte Förderung seitens des Landesamtes für Umwelt (LfU) erreicht werden. So können wir den bayerischen Weißstorchbestand weiter im Auge behalten und auf kritische Entwicklungen schneller reagieren.

Denn als Teil des europäischen Verbreitungsgebietes des Weißstorchs zeigen sich auch bei uns verschiedenste Entwicklungen wie z.B. die negativen Folgen („Verhausschweinung“) der Wiederansiedlungsprojekte wie z.B. die zahllosen überwinternden Störche (mittlerweile und vermutlich zusätzlich unterstützt durch nicht notwendige Futterstellen überwintern auch schon Jungstörche!) und auch die Gewohnheit, sich auf Müllkippen zu ernähren, zeigt sich zunehmend nicht nur im Winter in Spanien sondern auch im Sommer, was sich z.B. anhand der besenderten Störche gut dokumentieren lässt. Genauso ist zu befürchten, dass eventuelle zukünftige Veränderungen in der Landwirtschaft in Spanien oder Nordafrika negativen Einfluss auf die Überlebenswahrscheinlichkeit im Winterquartier und somit auf die Rückkehrraten haben. Denn diese liegen in den letzten Jahren weit über den früheren Populationsberechnungen, dies ist auch ein Hauptfaktor für den Bestandsanstieg, der eigene Nachwuchs ist in den letzten Jahren ja selten deutlich über einen Durchschnitt von 2 Jungen pro allen Horstpaaren (JZa) gestiegen.

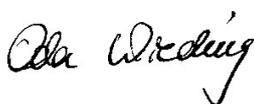
Für den Schutz unserer Weißstörche sind wir deshalb weiterhin dankbar für Ihren vielen unermüdlichen Aktivitäten rund um die Beobachtung und Datenmeldung oder Einsatz für Nisthilfen und Nahrungsflächen, für Ihre Kontakten vor Ort zu Bürgermeistern und Entscheidungsträgern, wodurch häufig bei Planungen für z.B. Straßen oder Gewerbegebiete die Erhaltung der Nahrungswiesen des Storches in den Blickpunkt gerückt werden konnte.

Wir wollen entsprechend sowohl den Beratungsservice - z.B. bei Nestneubau auf ungeeigneten Standorten - als auch unsere Unterstützung für Sie als Betreuer aufrechterhalten.

Ihnen allen, die Sie in den vergangenen Jahrzehnten Ihren Beitrag zu diesem Erfolg geleistet haben und die Sie sich für den Schutz des Weißstorchs engagieren, möchten wir an dieser Stelle ein

GROSSES DANKESCHÖN sagen – verbunden mit der Bitte, uns bzw. den Störchen auch weiterhin die Treue zu halten. Wir sammeln in jedem Fall die Daten und werden sie auch auswerten. Auch die Darstellung auf unserer Internetkarte wollen wir möglichst aktuell halten.

Mit freundlichen Grüßen,



Oda Wieding, Weißstorch-Expertin im LBV

Der Weißstorch in Bayern 2019

Seit 1980 betreut der LBV das Monitoring für den Weißstorch. Unterstützt von Landesamt für Umwelt und Umweltministerium sowie über 350 ehrenamtlichen Horstbetreuern brachten die gesammelten Daten auch für das Jahr 2019 wieder interessante Ergebnisse hervor:

Leider gibt es ein paar Lücken, da mit steigendem Bestand und abnehmender Betreuungsmöglichkeit nicht immer alle Nester überprüft bzw. fehlende Meldungen ergänzt werden können.

Überblick 2019

Im Weißstorchjahr 2019 haben in Bayern 634 Storchpaare ein Nest besetzt (HPa = Horstpaare allgemein). An 462 Nestern wurden erfolgreich Junge aufgezogen (HPm = Horstpaare mit Bruterfolg), 172 Horstpaare haben nicht gebrütet oder hatten keinen Erfolg (HPo).

Sechs weitere Nester waren jeweils mit nur einem Einzelstorch besetzt (HE).

Der Bruterfolg erreicht in diesem Jahr mit 1095 ausgeflogenen Jungen einem Schnitt von nur 1,7 JZa (Jungenzahl pro HPa).

Die durchschnittliche Jungenzahl der Horstpaare mit Bruterfolg (Wert JZm = Jungenzahl pro HPm) liegt mit 2,4 liegt ebenfalls leicht unter dem langjährigen Durchschnitt.

Der Anteil der HPo erreicht mit 27,1% einen Wert in etwa im Durchschnitt der letzten 10 Jahre (29%), ohne das Störungsjahr 2013 liegt er über dem Durchschnitt.

Die mittlerweile seit 2001 anhaltende Bestandszunahme findet nach wie vor überwiegend im Westen Bayerns, Mittelfranken und Schwaben statt. Diese beiden Regierungsbezirke hatten in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts besonders stark unter dem Rückgang der Weststörche zu leiden, der hauptsächlich durch die jahrzehntelange Trockenheit im Überwinterungsgebiet westliche Sahelzone bedingt war.

Daneben wurden auch 2019 wieder einige Paare als so genannte „zugefütterte“ Störche gezählt und bei der Darstellung der Daten in Klammern gesetzt. Hier handelt es sich um „frei fliegende Weißstorch-Horstpaare (...), die aufgrund regelmäßiger und systematischer Fütterung bzw. als Nutznießer offener Futterstellen in Tierparks, an Vogelpflegestationen sowie auch anderenorts ganz oder teilweise an diese gebunden bzw. von diesen abhängig sind.“ BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT WEIßSTORCHSCHUTZ (03/2005). Im Jahr 2019 sind das ein Paar in Hörzhausen (HPm3), eines in Rechtmehring (HPa), eines in Weilheim (HPm1), mehrere im Zoo Straubing; von Wildparksen z.B. in Poing und Schloss Tambach liegen keine An-

gaben vor. In wie weit das Paar in Geiselwind (Lkr. KT, Ufr) im Freizeitpark mitfrisst, ist nicht bekannt. Im/am Zoo Augsburg (Lkr. A, Sch) haben sich 2 Paare angesiedelt (HPm1, HPo). In Laugna (Lkr. DLG, Sch) steht ein Nestmast direkt neben Gehegestörchen. Das Paar in Nördlingen (Lkr. DON, Sch, HPm6) wird seit Jahren dauergefüttert.

Neubesiedlungen

Insgesamt wurden 97 Standorte ganz neu besiedelt (oder die letzte Besiedlung liegt schon sehr lange zurück):

Obb 15: Altenstadt b. Schongau-3 (Lkr. WM), Antdorf (Lkr. WM), Apfeldorf (Lkr. LL), Bichl (Lkr. TÖL), Burggen (Lkr. WM), Grabenstätt (Lkr. TS), Högling (Lkr. RO), Landsberg am Lech (Lkr. LL), Leidling (Lkr. ND), Raisting-17 (Lkr. WM), Schainbach (Lkr. ND), Schlehdorf-2 (Lkr. TÖL), Schrobhausen-8 (Lkr. ND), Stengelheim-2 (Lkr. ND), Weilheim-4 (Lkr. WM);

Ndb 6: Bogen (Lkr. SR), Gerzen (Lkr. LA), Sandbach (Lkr. PA, Datenlage noch etwas unsicher), Schwarzach (Lkr. SR); Viechtach-2 (Lkr. REG), Walkersaich (Lkr. MÜ);

Opf 9: Friedenfels (Lkr. TIR), Grafenwöhr (Lkr. NEW), Irchenrieth (Lkr. NEW), Pirkensee (Lkr. SAD), Ramspau und Regenstau-2 und -3 sowie Schierling-3 (alle Lkr. R), Trisching (Lkr. SAD);

Ofr 9: Aschbach, Frensdorf-2 (beide Lkr. BA), Heroldsbach-Thurn (Lkr. FO), Lahm (Lkr. CO), Mehlmeisel (Lkr. BT), Mitwitz (Lkr. KC), Pommersfelden-2 (Lkr. BA), Schnabelwaid (Lkr. BT), Stadt Steinach (Lkr. KU);

Mfr 32: Ansbach, Aurach-4 bis -7 (alle Lkr. AN), Baidersdorf-7 bis -9 (Lkr. ERH), Dornhausen (Lkr. WUG), Gerhardshofen-14 bis -16 (Lkr. NEA), Herzogenaurach-6 bis -8 (Lkr. ERH), Höchststadt a. d. Aisch-13 (Lkr. ERH), Ipsheim-11 (Lkr. NEA), Rauenzell-2, Ruffenhofen (beide Lkr. AN), Schlunghof-2 (Lkr. WUG), Schwebheim (Lkr. NEA), Spalt (Lkr. RH), Uehlfeld-26 bis -32 (Lkr. ERH), Untermichelbach (Lkr. AN), Wachenroth-3 (Lkr. ERH), Wassermungenau (Lkr. RH);

Ufr 7: Alzenau, Kleinostheim-3 bis -7 (alle Lkr. AB), Niederlauer (Lkr. NES);

Sch 19: Batzenhofen (Lkr. A), Druisheim (Lkr. DON), Fleinhausen (Lkr. A), Kaufbeuren (Lkr. KF), Kirchheim-17 bis -19 (Lkr. MN), Mindelheim-3 und -4 (Lkr. MN), Mittelneufnach (Lkr. A), Münsterhausen-3 (Lkr. GZ), Nördlingen-2 (Lkr. DON), Obenhausen bei Buch (Lkr. NU), Oettingen-23 (Lkr. DON), Pfaffenhausen-11 bis -12 (Lkr. MN), Scheppach-4 (Lkr. GZ), Thannhausen-3 (Lkr. GZ), Zusamaltheim (Lkr. DLG).

Wiederbesiedlungen

An folgenden neun Standorten fand 2019 eine Wiederbesiedelung statt:

Obb: Fridolfing (Lkr. TS), Markt Schwaben (Lkr. EBE), Steppberg (Lkr. ND), Wiesmühl (Lkr. TS);

Opf: Mantel (Lkr. NEW, zuletzt 1995);

Mfr: Burgbernheim2 (Lkr. NEA, zuletzt 2014), Wassertrüdingen-1 (Lkr. AN, zuletzt 2013);

Sch: Fischach-1 (Lkr. A, zuletzt 2003), Gremheim (Lkr. DLG, zuletzt 1981).

Weitere Besuchstörche gab es in: Bichl-2 (Lkr. TÖL, Obb), Denklingen (Lkr. LL, Obb), Forstinning (Lkr. EBE, Obb), Mammendorf (Lkr. FFB, Obb), Weichenried (Lkr. PAF, Obb), Ergoldsbach (Lkr. LA, Ndb), Miltach (Lkr. CHA, Opf), Nittenau (Lkr. SAD, Opf), Schnaittenbach (Lkr. AS, Opf), Schwarzhofen (Lkr. SAD, Opf), Waidhaus (Lkr. NEW, Opf), Baunach (Lkr. BA, Ofr), Burgwindheim (Lkr. BA, Ofr), Erlau (Lkr. BA, Ofr); Hohenberg (Lkr. WUN, Ofr) Weißdorf (Lkr. Ho, Ofr); Baiersdorf (Lkr. ERH, Mfr), Burgoberbach (Lkr. AN, Mfr), Gunzenhausen (Lkr. WUG, Mfr), Herzogenaurach (Lkr. ERH, Mfr), Markt Berolzheim (Lkr. AN, Mfr), Neuhaus/Pegnitz (Lkr. LAU, Mfr), Petersaurach (Lkr. AN, Mfr), Uehlfeld (Lkr. NEA, Mfr), Weiltingen (Lkr. AN, Mfr); Diedorf (Lkr. A, SCH), Horgau (Lkr. A, Sch), Kirchheim (Lkr. MN, Sch), Münsterhausen (Lkr. GZ, Sch), Oettingen (Lkr. DON, Sch), Pfaffenhausen (Lkr. MN, Sch).

Nicht besiedelte Standorte

Von den 2018 noch besetzten Nestern waren 2019 21 nicht (bzw. nicht durchgängig) besetzt.

Obb: Altenstadt/Schongau-1 (Lkr. WM), Denklingen (Lkr. LL), Forstinning (Lkr. TS), Schrobenhausen-1 und -3 (Lkr. ND); Weilheim-3 (Lkr. WM);

Ndb: Ergoldsbach (Lkr. LA);

Opf: Etzenricht (Lkr. NEW); Schnaittenbach (Lkr. AS);

Ofr: Erlau (Lkr. BA), Weißdorf (Lkr. HO);

Mfr: Baiersdorf-6 (Lkr. ERH), Herzogenaurach-3 und -4 (Lkr. ERH, Rathausumbau), Höchstädt a. d. Aisch-10 und 12 (Lkr. ERH), Lonnerstadt-2 (Lkr. ERH), Markt Berolzheim-3 (Lkr. WUG), Neuhaus a. d. Pegnitz (Lkr. LAU), Petersaurach (Lkr. AN), Uehlfeld-24 (Lkr. NEA).

Ufr: Hutzelmühle (Lkr. KT).

Sch: Finningen (Lkr. NU), Memmingen-3 (Lkr. MN), Oettingen-19 (Lkr. DON), Pfaffenhausen-6 und -8 (Lkr. MN), Scheppach-2 (Lkr. GZ), Wertingen-2 (Lkr. DLG).

Regionale Entwicklung

In **Oberbayern** stieg der Bestand von 61 auf 76 HPa, die Zahl der HPm liegt bei 45, die Jungenzahl liegt mit 86 Jungen witterungsbedingt niedrig. Der Gesamtbruterfolg mit 1,1 JZa und der Teilbruterfolg mit 1,9 JZm liegen deutlich unter dem bayerischen Durchschnitt. Der Anteil der HPo liegt mit 40,8% über dem bayerischen Durchschnitt.

Der **Niederbayerische** Bestand ist mit 34 HPa im Vergleich zum Vorjahr (31) ebenfalls gestiegen. Die Zahl der HPm stieg von 24 auf 28. Die Zahl der flüggen Jungen liegt bei 56, der Gesamtbruterfolg liegt entsprechend mit 1,7 JZa und 2,0 JZm etwas unter dem bayerischen Durchschnitt. Der Anteil der HPo liegt mit 14,7 % unter dem bayerischen Wert.

Im Vergleich zu 2018 ist der Bestand in der **Oberpfalz** mit 61 HPa um neun Paare gestiegen. Die Zahl der HPm stieg um 1 auf 45. Die Zahl der flüggen Jungvögel liegt bei 107. Beim Gesamtbruterfolg liegt die Oberpfalz mit 1,8 JZa bzw. 2,4 JZm im bayerischen Durchschnitt. Der Anteil der HPo liegt mit 23,0 % ebenfalls im bayerischen Durchschnitt.

In **Oberfranken** stieg der Bestand wieder um sechs Horstpaare auf 60 HPa, der Wert der HPm fiel auf 39. Die Zahl der ausgeflogenen Jungvögel fiel ebenfalls auf 105, der durchschnittliche Bruterfolg mit 1,8 JZa und der Teilbruterfolg mit 2,8 JZm liegen im bayerischen Durchschnitt. Der Anteil der HPo liegt mit 33,3 % etwas höher.

Der Bestand in **Mittelfranken** konnte sich 2019 um 25 Paare weiter auf 224 HPa steigern. Die Zahl der HPm stieg auf 182. Es wurden 485 Jungvögel flügge. Dies schlägt sich auch in dem Wert von 2,2 JZa bzw. 2,7 JZm nieder, beide liegen etwas höher als der bayerische Durch-

schnitt. Der Anteil der HPo liegt mit 17,9 % unter dem bayerischen Durchschnitt.

Unterfranken profitiert von Zuzug aus Hessen und hat mittlerweile immerhin 11 HPa, davon 10 HPm, es wurden 21 Junge flügge, das wären 2,1 JZa und 2,6 JZm. DER HPo-Anteil liegt bei 18,2.

In **Schwaben** stieg der Bestand ebenfalls an, um 15 auf 161 HPa. Davon haben 108 Paare erfolgreich gebrütet. Der Bruterfolg liegt mit 235 Jungen bei einer Zahl von 1,4 JZa und einer JZm von 2,1, also unter dem bayerischen Durchschnitt. Der Anteil der HPo entspricht mit 32,9 % dem bayerischen Schnitt.

Überwinternde Störche in Bayern:

Wie in den letzten Wintern wurden ca. 300 überwinternde Störche in Bayern festgestellt, davon waren über 160 Störche die Brutvögel von 2018, dazu kommen einzelne Störche und umherstreunende Trupps, die u.a. verschiedene Kompostanlagen aufsuchen.

Erschreckenderweise zeigen sich in der Umgebung der fachlich unbegründeten Futterstelle für Krähen, Möwen, Reiher u.a. bei Höchststadt an der Aisch jetzt auch schon Jungstörche, eine Entwicklung, die immer vermieden werden sollte und durch diese falsch verstandene Tierliebe weiter unterstützt wird. Leider eine massive Einflussnahme auf den Weißstorch-Wildbestand, Konsequenzen sind zu prüfen!

Unglücksfälle

Im Jahr 2019 wurden 40 (bekannt gewordene) Todesfälle gemeldet:

- 5 Unfälle an Strommasten, dazu 3 Verdachtsfälle, 2 Stromunfälle an Bahnstrommasten, 2 Leitungsanflüge an Hochspannung;
- 3 Autounfälle sowie 1 Bahnkollision;
- 1 Kläranlagenopfer, 1 Regenwasserbecken-totfund;
- 5 Todesfälle mit unbekannter Todesursache sowie 1 Beinschaden nach Sturz und 1 Drahtanflug;
- 14 Anflugopfer, meist gerade flügge Junge;
- Kämpfe mit Folgen gab es an 5 Nestern;
- Brutverlust durch Aushorstung an 1 Nest;
- Geieranflug mit 2 toten Nestlingen in Eslarn und 2 Federnbeschädigungen in Furth i. W.;
- 2 Großwetterfronten im Mai und Juni führten zu witterungsbedingten Brutverlusten v.a. in Obb und Sch, teilw. Mit rund 50% Ausfall.

- 1 Brutaufgabe wegen Marder;
- 1 Verdacht auf Gülleverseuchte Nahrung;
- 1 Rettung aus Fabrikamin;
- 1 Flügelverletzung an Teichüberspannung.

Bitte alle Totfunde melden!

Es gibt noch bis Herbst ein eigenes Untersuchungsprogramm des bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU). Dort werden alle Vögel auf versteckte Todesursachen wie Vergiftungen oder Bleischrot untersucht, um diesen Gefährdungspotentialen auf die Spur zu kommen.

DESHALB: Bitte melden Sie alle Funde von toten Großvögeln (Störche, Reiher, Greifvögel, Eulen etc.) oder schicken Sie sie gleich (nach Terminvereinbarung!) in (tief-) gekühltem Zustand und gut verpackt an das:

Landesamt für Umwelt,
Staatliche Vogelschutzwarte ,
Gsteigstr. 43,
82467 Garmisch-Partenkirchen.

Bitte vorab Termin vereinbaren (damit der Inhalt nicht evtl. übers Wochenende rumgammelt...!), Tel: 08221-2330.

Beringung und Ablesung

Achten Sie bitte auf Ringe an den Storchenbeinen, versuchen Sie diese **abzulesen** oder holen Sie Sich **Hilfe bzw. melden Sie uns** die Beringung gleich, damit eine **Ablesung organisiert** werden kann.

Und: **Melden** Sie uns bitte auch die **unberingten** Störche, diese sind für die Populationsberechnung wichtig! **DANKE.**

Bedeutung der Abkürzungen auf den Ringen: DER, DEW und DEH: DE = Deutschland, R = Radolfzell, W = Wilhelmshaven (Helgoland), H = Hiddensee (Beringungszentrale in Stralsund).

Alle in Bayern abgelesenen Ringe/Daten bitte uns oder Radolfzell melden, Adresse:

Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie
Vogelwarte Radolfzell

Am Obstberg 1, 78315 Radolfzell

Dr. Wolfgang Fiedler / Frau Monika Krome

Tel: 07732 / 1501-20, Fax: 07732 / 1501-68

Email: krome@ab.mpg.de oder

fiedler@ab.mpg.de

Web: <http://www.ab.mpg.de>

Konflikte und Probleme

Mit der Zunahme der Brutpaarzahlen und der lokalen Verdichtung nehmen Bruten und damit Konflikte an weniger oder ungeeigneten Standorten zu, z.B. bei Nestbau auf noch genutzten Kaminen oder Strommasten. Die Beratung mit dem Erfahrungsschatz und der Expertise aus vielen Jahren der Programmkoordination bei Anfragen sowohl aus der Bevölkerung als auch seitens der Horstbetreuer und der Unteren Naturschutzbehörden, ist in den letzten Jahren ein Arbeitsschwerpunkt im Programm geworden und wird auch in Zukunft eingefordert.

Das gleiche gilt für Konflikte, die immer wieder entstehen, wenn bei Ansiedlung Verschmutzung durch Kot oder herunterfallendes Nistmaterial für Unmut in der Bevölkerung oder bei Gebäudeeigentümern sorgt. Auch dann lassen sich Brutstandorte nur durch intensive Beratung dauerhaft erhalten.

Daten-Zusammenfassung

2019 gab es einen erneuten Bestandsanstieg von 552 auf 634 Brutpaare (14,8%); das Brutergebnis liegt mit 1095 flüggen Jungen und einem Durchschnitt der flügge gewordenen Jungen von 1,7 deutlich unter dem Zielwert von 2. Die Zahl der Jungen pro allen erfolgreichen Horstpaaren liegt bei 2,4 und damit ebenfalls leicht unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Der Anteil der HPo liegt mit 27,1% über dem Mittelwert.

Der anhaltende Anstieg der Gesamtpopulation zeigt sich nach jahrelangen Zunahmen in Schwaben und Mittelfranken jetzt auch in Oberfranken sowie Oberbayern und der Oberpfalz. Dass hier ebenfalls vorrangig Westzieher zum Wiedererstarben führen, ist anhand einzelner Ringablesungen und auch anhand der meist frühen Ankunftszeiten zu vermuten.

Sonstiges

Die Storchenkarte im Internet -> finden Sie auf unserer Internetseite: www.lbv.de/storch

Hierfür sind wir wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen!! **Bitte melden Sie weiterhin die Ankunft Ihrer Störche und den Brutbeginn** per Telefon (09174 / 4775-7432 oder 09174 / 477570-0), per fax (09174 / 47757075) oder per E-Mail: (oda.wieding@lbv.de oder weissstorch@lbv.de).

Auch für gute Fotos sind wir dankbar!

Bayerische Links

In Bayern haben wir mittlerweile über 30 Weißstorch-webcams, weitere Kameras sind vorgesehen. Die Links zu den aktuellen webcams und weiteren interessanten Seiten (Vogelwarten etc.) finden Sie unter:

<https://www.lbv.de/ratgeber/naturwissen/tier-webcams/weissstorch-webcam/>

Ein Blick über die Landesgrenzen

Die ersten vorläufigen Ergebnisse der NABU-BAG Weißstorch zeigen für Deutschland ein zweigeteiltes Bild: 2019 gab es wieder Verzögerungen bei den Ostziehern, die zu erneut schlechten Zahlen führten. Dazu kommen massive Brutverluste durch Starkregen Ende Juni. In Süd- und Westdeutschland (incl. Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen) hingegen sind die Bestände auch 2019 weiter angestiegen.

Die detaillierten deutschlandweiten Daten von 2019 werden wohl erst im Lauf des Sommers fertig. Gern lassen wir Ihnen bei Anfrage dieses Heft per E-Mail oder Post zukommen.

Satellitentelemetrie:

Einen Überblick über die aktuellen Satelliten-Telemetrie-Projekte auch an anderen Vögeln und verschiedenen Tieren bietet die folgende website:

https://www.movebank.org/panel_embedded_movebank_webapp

In Bayern wurden in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2018 insgesamt über 20 Jungstörche mit Satellitensendern ausgestattet, deren Zugwege können Sie verfolgen unter:

<https://www.lbv.de/naturschutz/artenschutz/vogel/weissstorch/satelliten-telemetrie/>

Diese sind Teil eines Forschungsprojektes zum Zugverhalten junger Weißstörche seitens der Vogelwarte Radolfzell.

Weitere Besenderungsprojekte finden sich z.B. beim NABU unter:

<http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/weissstorchbesenderung/index.html>, auch auf den Seiten des Storchenhofes Loburg wird ein Storch mit Satellitensender per Tagebuch und Karte begleitet: <https://www.storchenhof-loburg.de/satellitentelemetrie.html>.

Weißstorch – Verbreitung in Bayern 2019

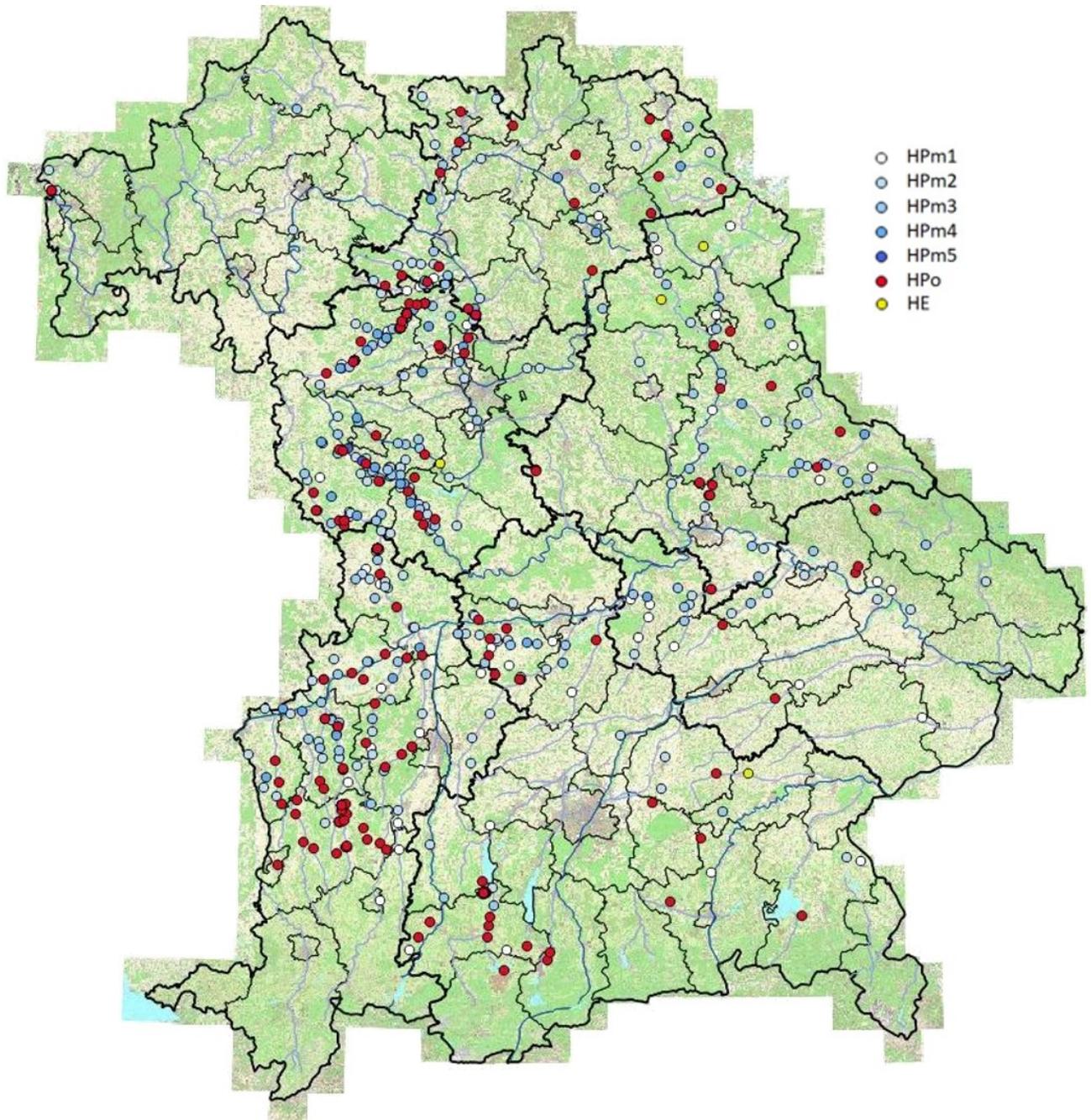


Abb.1: Verbreitung des Weißstorchs in Bayern 2019 (Blautöne hell-dunkel: HPm1-5, Rot: HPo, Gelb: HE)

Weißstorch – Entwicklung des Brutbestandes in Bayern 1900-2019

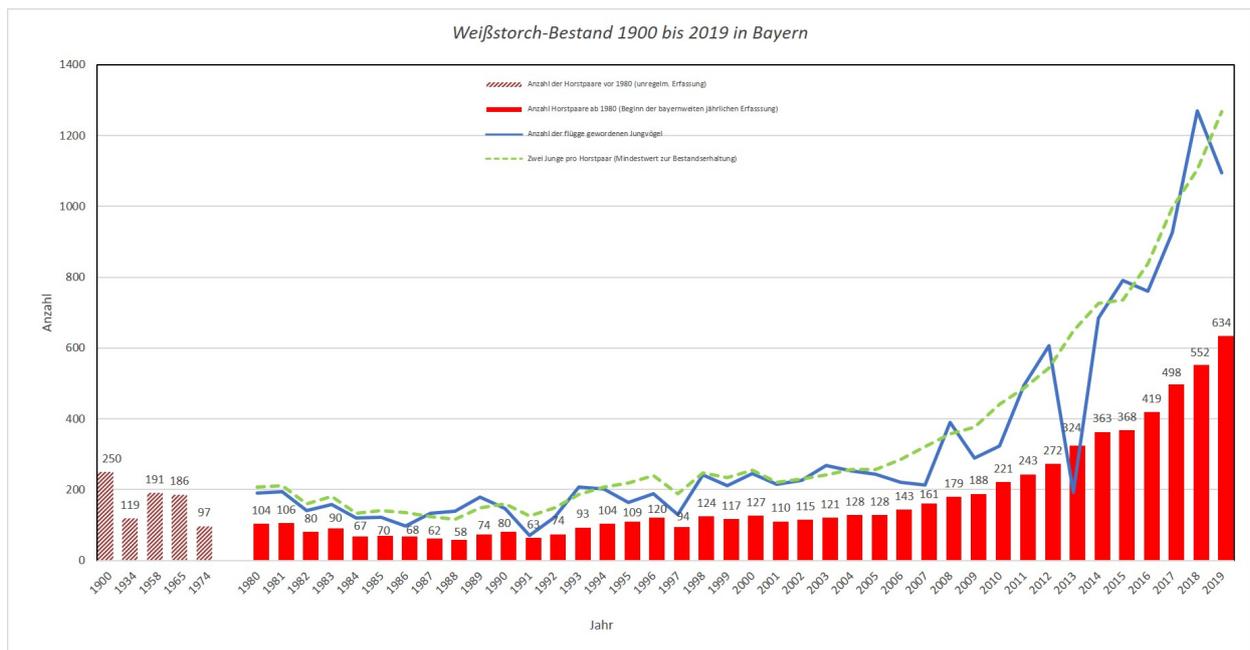


Abb.2: Weißstorch-Bestandsentwicklung: Horstpaare 1900-2019 mit Darstellung des Bruterfolgs

Weißstorch – Entwicklung des Brutbestandes in den Regierungsbezirken

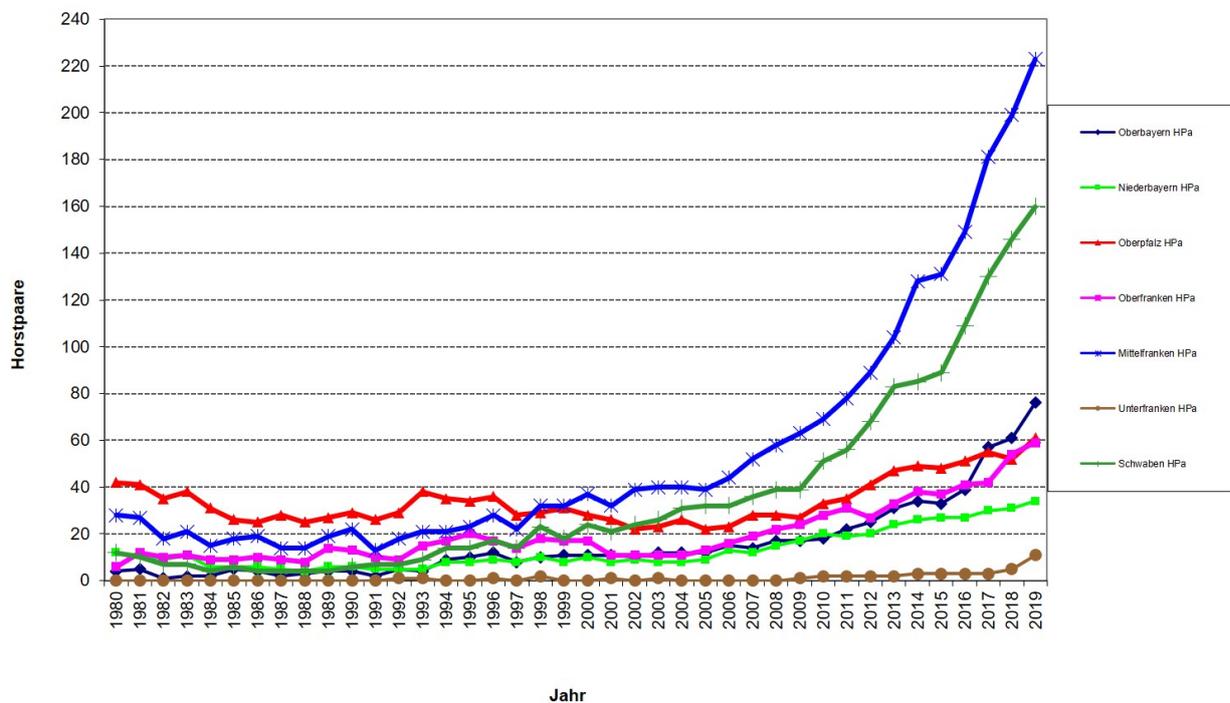


Abb.3: Entwicklung der Weißstorch-Horstpaarzahlen in den 7 Regierungsbezirken Bayerns

Weißstorch – Brutergebnis 2019 an den einzelnen Standorten

HP: Horstpaare allg. (HPo+HPmx); HPmx: Horstpaare (HP) mit x Jungen; HPo: HP ohne Junge; HE: Horst von Einzel-Storch besetzt; HB: Nestbesucher; Zusätzlich in (Klammern) gesetzt: „fütterungsabhängige“ Störche.

Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten
Obb	Altenstadt b.	WM	HPo	Obb	Raisting-12	WM	HPo	Ndb	Ratzenhofen	KEH	HPm1
Obb	Antdorf	WM	HPo	Obb	Raisting-13	WM	HPo	Ndb	Regen	REG	HPm3
Obb	Apfeldorf	LL	HPm3	Obb	Raisting-14	WM	HPo	Ndb	Schwarzach	SR	HPo
Obb	Baar-Ebenhausen	PAF	HPm3	Obb	Raisting-15	WM	HPm1	Ndb	Siegenburg	KEH	HPm1
Obb	Baiern	ND	HPm2	Obb	Raisting-16	WM	HPo	Ndb	Steinach	SR	HPm3
Obb	Benediktbeuern	TÖL	HPo	Obb	Raisting-17	WM	HPm1	Ndb	Straubing	SR	HPm2
Obb	Bernbeuren	WM	HPm1	Obb	Reichertshofen	PAF	HPm2	Ndb	Viechtach-1	REG	HPm2
Obb	Bichl	TÖL	HPo	Obb	Rennertshofen-1	ND	HPm2	Ndb	Viechtach-2	REG	HPo
Obb	Burggen	TÖL	HPo	Obb	Rennertshofen-2	ND	HPm2	Ndb	Walkersaich	MÜ	HE
Obb	Burgheim	ND	HPm2	Obb	Rohrenfels	ND	HPm2	Opf	Altendorf	SAD	HPm4
Obb	Dießen a. A.see	LL	HPo	Obb	Rott am Inn	RO	HPm1	Opf	Arnschwang	CHA	HPo
Obb	Dorfen	ED	HPo	Obb	Schainbach	ND	HPm3	Opf	Auerbach	AS	HPm3
Obb	Ehekirchen-Wall.	ND	HPo	Obb	Schlehdorf-2	TÖL	HPm1	Opf	Bad Kötzing	CHA	HPm3
Obb	Fischen	WM	HPm2	Obb	Schrobenh.-4	ND	HPm2	Opf	Burglengenfeld	SAD	HPm3
Obb	Forsting	RO	HPo	Obb	Schrobenh.-6	ND	HPm2	Opf	Cham-1	CHA	HPm3
Obb	Fridolfing-Pietl.	TS	HPm1	Obb	Schrobenh.-7	ND	HPo	Opf	Cham-2	CHA	HPm2
Obb	Geisenfeld	PAF	HPo	Obb	Schrobenh.-8	ND	HPm3	Opf	Chamerau	CHA	HPm2
Obb	Grabenstätt	TS	HPo	Obb	Sonnendorf	ED	HPm2	Opf	Eslarn	NEW	HPm1
Obb	Haag	MÜ	HPm3	Obb	Stengelheim-1	ND	HPm2	Opf	Freystadt-1	NM	HPm2
Obb	Högling	RO	HPo	Obb	Stengelheim-2	ND	HPm3	Opf	Freystadt-2	NM	HPo
Obb	Hohenwart	PAF	HPm2	Obb	Stepperg	ND	HPo	Opf	Freystadt-3	NM	HPo
Obb	Hollenbach	ND	HPm1	Obb	Weihenstephan	FS	HPm2	Opf	Friedenfels	TIR	HE
Obb	Karlshuld	ND	HPm4	Obb	Weilheim-4	WM	HPo	Opf	Fronberg	SAD	HPo
Obb	Karlskron	ND	HPm1	Obb	Wielenbach	WM	HPm3	Opf	Furth im Wald-2	CHA	HPm4
Obb	Kastlmühle b. Sin.	ND	HPo	Obb	Wiesmühl	TS	HPm2	Opf	Geisling	R	HPm3
Obb	Kleinhohenried-K.	ND	HPm3	Ndb	Abensberg	KEH	HPm4	Opf	Gleißenberg	CHA	HPo
Obb	Kottgeisering	FFB	HPm1	Ndb	Adlhausen	KEH	HPm3	Opf	Grafenwiesen	CHA	HPm1
Obb	Landsberg a. L.	LL	HPm2	Ndb	Bad Birnbach	PAN	HPm1	Opf	Grafenwöhr	NEW	HE
Obb	Langengeisling	ED	HPm2	Ndb	Bad Gögging	KEH	HPm3	Opf	Hahnbach	AS	HPm2
Obb	Langenmosen	ND	HPm1	Ndb	Biburg	KEH	HPm1	Opf	Immenreuth	TIR	HPm2
Obb	Leidling	ND	HPm2	Ndb	Bogen	SR	HPm2	Opf	Irchenrieth	NEW	HPo
Obb	Markt Schwaben	EBE	HPo	Ndb	Deggendorf	DEG	HPm1	Opf	Kallmünz	R	HPm2
Obb	Murnau	GAP	HPo	Ndb	Frontenhausen	DGF	HPm1	Opf	Kemnath	TIR	HPm1
Obb	Nassenfels	EI	HPm2	Ndb	Geiselhöring	SR	HPm2	Opf	Klardorf	SAD	HPm3
Obb	Neubg./D.-Marie.	ND	HPo	Ndb	Gerzen	LA	HPo	Opf	Leonberg	SAD	HPm2
Obb	Oberhausen	WM	HPo	Ndb	Grafenau	FRG	HPm2	Opf	Loifling	CHA	HPm1
Obb	Obersöchering	GAP	HPm1	Ndb	Hengersberg	DEG	HPm2	Opf	Luhe	NEW	HPo
Obb	Pfaffenhofen	PAF	HPm1	Ndb	Herrnwalhann	KEH	HPm2	Opf	Mantel	NEW	HPm2
Obb	Polling	WM	HPo	Ndb	Kitzenhofen	KEH	HPm2	Opf	Michelsdorf	CHA	HPo
Obb	Pömbach	PAF	HPm3	Ndb	Laberweinting	SR	HPm3	Opf	Miltach-2	CHA	HPm3
Obb	Raisting-1	WM	HPm1	Ndb	Landau a. d. Isar	DGF	HPo	Opf	Mitterteich	TIR	HPm1
Obb	Raisting-2	WM	HPm1	Ndb	Langquaid	KEH	HPm2	Opf	Nabburg	SAD	HPo
Obb	Raisting-3	WM	HPo	Ndb	Mainburg	KEH	HPm2	Opf	Neunburg v.W.	SAD	HPm2
Obb	Raisting-4	WM	HPm1	Ndb	Mainkofen	DEG	HPm2	Opf	Neustadt/Waldn.	NEW	HPm3
Obb	Raisting-5	WM	HPo	Ndb	Neufahrn	LA	HPo	Opf	Nittenau-1	SAD	HPm3
Obb	Raisting-6	WM	HPo	Ndb	Neuhaus. b. Of.	DEG	HPm1	Opf	Oberviechtach	SAD	HPo
Obb	Raisting-7	WM	HPm1	Ndb	Neustadt/Donau	KEH	HPm1	Opf	Perschen	SAD	HPm2
Obb	Raisting-8	WM	HPo	Ndb	Niedereulenbach	LA	HPm3	Opf	Pfatter	R	HPm2
Obb	Raisting-9	WM	HPm3	Ndb	Niederwinkling	SR	HPo	Opf	Pfreimd	SAD	HPm3
Obb	Raisting-10	WM	HPo	Ndb	Pfaffenberg	SR	HPm2	Opf	Pirk	NEW	HPm3
Obb	Raisting-11	WM	HPo	Ndb	Pfeffenhausen	LA	HPm1	Opf	Pirkensee	SAD	HPo

Fortsetzung Tabelle: Weißstorch-Brutergebnis 2019 an den einzelnen Standorten

Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten
Opf	Pleystein	NEW	HPm3	Ofr	Mitwitz	KC	HPo	Mfr	Baudenbach	NEA	HPm3
Opf	Pressath	NEW	HPm3	Ofr	Mönchsambach	BA	HPm2	Mfr	Bechhofen	AN	HPm2
Opf	Rampau	R	HPo	Ofr	Münchberg	HO	HPm2	Mfr	Bechhofen b. Neu.	AN	HPm3
Opf	Regendorf	R	HPm3	Ofr	Neustadt b. Cob.	CO	HPm2	Mfr	Burgbernheim	NEA	HPm2
Opf	Regenstau-1	R	HPm2	Ofr	Oberkonnersreuth	BT	HPm4	Mfr	Burghaslach	NEA	HPm2
Opf	Regenstau-2	R	HPo	Ofr	Pommersfelden-1	BA	HPm3	Mfr	Colmberg	AN	HPm2
Opf	Regenstau-3	R	HPo	Ofr	Pommersfelden-2	BA	HPo	Mfr	Dachsbach	NEA	HPm2
Opf	Roding	CHA	HPm3	Ofr	Reckendorf	BA	HPm4	Mfr	Demantsfürth	NEA	HPm3
Opf	Rothenstadt	WEN	HPm1	Ofr	Rehau	HO	HPm3	Mfr	Diespeck-1	NEA	HPm4
Opf	Rötz	CHA	HPm3	Ofr	Reichmannsdorf	BA	HPo	Mfr	Diespeck-2	NEA	HPm4
Opf	Schierling-1	R	HPm3	Ofr	Rossach	CO	HPm3	Mfr	Diespeck-3	NEA	HPm2
Opf	Schierling-3	R	HPo	Ofr	Sambach	BA	HPm1	Mfr	Diespeck-4	NEA	HPm2
Opf	Schwarzenfeld	SAD	HPm1	Ofr	Scherneck	CO	HPo	Mfr	Dietersheim	NEA	HPm4
Opf	Sünching	R	HPm3	Ofr	Schlüsselau	BA	HPm3	Mfr	Dinkelsbühl-1	AN	HPm2
Opf	Tiefenbach	CHA	HPm3	Ofr	Schlüsselfeld	BA	HPo	Mfr	Dinkelsbühl-2	AN	HPm2
Opf	Tirschenreuth	TIR	HPm2	Ofr	Schnabelwaid	WUN	HPo	Mfr	Dinkelsbühl-3	AN	HPo
Opf	Trabit	NEW	HPm2	Ofr	Schwarzenbach-1	HO	HPo	Mfr	Dittenheim	WUG	HPo
Opf	Trisching	SAD	HPm3	Ofr	Schwarzenbach-4	HO	HPo	Mfr	Dornhausen	WUG	HPm2
Opf	Untertraubenbach	CHA	HPm2	Ofr	Schwüribitz	LIF	HPm3	Mfr	Dürrwangen	AN	HPm4
Opf	Walderbach	CHA	HE	Ofr	Selb-2	WUN	HPm2	Mfr	Ehlheim	WUG	HPm2
Opf	Waldershof	TIR	HPo	Ofr	Sesslach	CO	HPm2	Mfr	Erlangen-Bruck	ER	HPo
Opf	Weiden	WEN	HPm1	Ofr	Stadt Steinach	KU	HPo	Mfr	Erlangen (Stadt)	ER	HPm4
Opf	Wetterfeld	CHA	HPm3	Ofr	Stegaurach	BA	HPm3	Mfr	Fetzelhofen	ERH	HPo
Ofr	Altdrossenfeld	KU	HPo	Ofr	Steppach-1	BA	HPm4	Mfr	Feuchtwangen	AN	HPm1
Ofr	Arzberg	WUN	HPo	Ofr	Steppach-2	BA	HPm3	Mfr	Fischerhaus b.Trom.	WUG	HPm3
Ofr	Aschbach	BA	HPm2	Ofr	Stolzenroth-1	BA	HPm3	Mfr	Forst b. Gerhardsh.	NEA	HPm4
Ofr	Bad Rodach	CO	HPm2	Ofr	Stolzenroth-2	BA	HPm2	Mfr	Frauenaurach	ER	HPm1
Ofr	Bindlach	BT	HPm1	Ofr	Thiersheim	WUN	HPm3	Mfr	Fürth	FÜ	HPm2
Ofr	Breitenbrunn	WUN	HPo	Ofr	Unterneuses	BA	HPm2	Mfr	Gerhardshofen-01	NEA	HPo
Ofr	Burgebrach	BA	HPm2	Ofr	Vorra b. Frensd.	BA	HPm2	Mfr	Gerhardshofen-02	NEA	HPm5
Ofr	Coburg-Neuses	CO	HPo	Ofr	Weißenstadt	WUN	HPo	Mfr	Gerhardshofen-03	NEA	HPm4
Ofr	Ebensfeld	LIF	HPo	Mfr	Adelsdorf	ERH	HPm2	Mfr	Gerhardshofen-04	NEA	HPm3
Ofr	Ebermannstadt	FO	HPm2	Mfr	Aha	WUG	HPm4	Mfr	Gerhardshofen-05	NEA	HPm4
Ofr	Elsendorf	BA	HPm2	Mfr	Alesheim-1	WUG	HPo	Mfr	Gerhardshofen-06	NEA	HPo
Ofr	Forchheim-2	FO	HPm2	Mfr	Alesheim-2	WUG	HPm3	Mfr	Gerhardshofen-07	NEA	HPm1
Ofr	Frensdorf-1	BA	HPm3	Mfr	Altentrüdingen	AN	HPm3	Mfr	Gerhardshofen-08	NEA	HPm3
Ofr	Frensdorf-2	BA	HPo	Mfr	Altmühlsee-Insel	AN	HPm2	Mfr	Gerhardshofen-09	NEA	HPm4
Ofr	Hausen	FO	HPm5	Mfr	Ansbach	AN	HPo	Mfr	Gerhardshofen-10	NEA	HPm3
Ofr	Heinersreuth	BT	HPm3	Mfr	Aurach-1	AN	HPm3	Mfr	Gerhardshofen-11	NEA	HPm3
Ofr	Heroldsbach-Thurn	FO	HPo	Mfr	Aurach-2	AN	HPm2	Mfr	Gerhardshofen-12	NEA	HPm3
Ofr	Himmelkron	KU	HPm3	Mfr	Aurach-3	AN	HPo	Mfr	Gerhardshofen-13	NEA	HPo
Ofr	Hochstadt	LIF	HPm4	Mfr	Aurach-4	AN	HPm2	Mfr	Gerhardshofen-14	NEA	HPm2
Ofr	Kaltenbrunn	CO	HPm3	Mfr	Aurach-5	AN	HPm1	Mfr	Gerhardshofen-15	NEA	HPo
Ofr	Konradsreuth	HO	HPo	Mfr	Aurach-6	AN	HPm3	Mfr	Gerhardshofen-16	NEA	HPo
Ofr	Lahm	CO	HPo	Mfr	Aurach-7	AN	HPo	Mfr	Gerolfingen	AN	HPm4
Ofr	Lichtenfels	LIF	HPm2	Mfr	Bad Windsheim-1	NEA	HPm3	Mfr	Gremsdorf	ERH	HPm3
Ofr	Mainroth	LIF	HPm3	Mfr	Bad Windsheim-2	NEA	HPm4	Mfr	Großenried	AN	HPm3
Ofr	Marktleuthen	WUN	HPm4	Mfr	Baiersdorf-1	ERH	HPm2	Mfr	Gundelsheim	WUG	HPm2
Ofr	Mehlmeisel	BT	HPo	Mfr	Baiersdorf-3	ERH	HPm3	Mfr	Gunzenhausen-1	WUG	HPm2
Ofr	Melkendorf	KU	HPm4	Mfr	Baiersdorf-5	ERH	HPm3	Mfr	Gunzenhausen-2	WUG	HPm3
Ofr	Meschenbach	CO	HPm3	Mfr	Baiersdorf-7	ERH	HPm3	Mfr	Gutenstetten	NEA	HPm1
Ofr	Michelau-1	LIF	HPm3	Mfr	Baiersdorf-8	ERH	HPm2	Mfr	Haundorf	WUG	HPo
Ofr	Michelau-2	LIF	HPm2	Mfr	Baiersdorf-9	ERH	HPo	Mfr	Heglau	AN	HPm2

Fortsetzung Tabelle: Weißstorch-Brutergebnis 2019 an den einzelnen Standorten

Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten
Mfr	Herrieden	AN	HPm2	Mfr	Merkendorf-3	AN	HPm2	Mfr	Uehlfeld-8	NEA	HPm5
Mfr	Herzogenaurach-1	ERH	HPm3	Mfr	Möhrendorf	ERH	HPm1	Mfr	Uehlfeld-9	NEA	HPm3
Mfr	Herzogenaurach-2	ERH	HPm3	Mfr	Mosbach	AN	HPm2	Mfr	Uehlfeld-10	NEA	HPm3
Mfr	Herzogenaurach-5	ERH	HPm3	Mfr	Mühlhausen-1	ERH	HPm1	Mfr	Uehlfeld-11	NEA	HPm3
Mfr	Herzogenaurach-6	ERH	HPo	Mfr	Mühlhausen-2	ERH	HPo	Mfr	Uehlfeld-12	NEA	HPm2
Mfr	Herzogenaurach-7	ERH	HPm3	Mfr	Muhr a. See-1	WUG	HPm4	Mfr	Uehlfeld-14	NEA	HPm3
Mfr	Herzogenaurach-8	ERH	HPm1	Mfr	Muhr a. See-2	WUG	HPm4	Mfr	Uehlfeld-15	NEA	HPm2
Mfr	Herzogenaurach-9	ERH	HPo	Mfr	Muhr a. See-3	WUG	HPm3	Mfr	Uehlfeld-16	NEA	HPm4
Mfr	Hetzweiler	AN	HPm4	Mfr	Neuendettelsau	AN	HPm3	Mfr	Uehlfeld-17	NEA	HPm3
Mfr	Höchststadt/Aisch-01	ERH	HPm1	Mfr	Neumühle b. Wil.	AN	HPo	Mfr	Uehlfeld-18	NEA	HPo
Mfr	Höchststadt/Aisch-02	ERH	HPm3	Mfr	Neunstetten	AN	HPm5	Mfr	Uehlfeld-19	NEA	HPm3
Mfr	Höchststadt/Aisch-05	ERH	HPm3	Mfr	Neustadt/Aisch	NEA	HPm2	Mfr	Uehlfeld-20	NEA	HPm3
Mfr	Höchststadt/Aisch-06	ERH	HPm4	Mfr	Niedernd. b. Herz.	ERH	HPo	Mfr	Uehlfeld-21	NEA	HPm4
Mfr	Höchststadt/Aisch-07	ERH	HPm3	Mfr	Nbg-Reichelsd.	N	HPm2	Mfr	Uehlfeld-22	NEA	HPm1
Mfr	Höchststadt/Aisch-08	ERH	HPm4	Mfr	Oberhöchstädt-1	NEA	HPm2	Mfr	Uehlfeld-25	NEA	HPm1
Mfr	Höchststadt/Aisch-09	ERH	HPm3	Mfr	Oberhöchstädt-2	NEA	HPo	Mfr	Uehlfeld-26	NEA	HPm3
Mfr	Höchststadt/Aisch-10	ERH	HPo	Mfr	Oberlindach	ERH	HPm4	Mfr	Uehlfeld-27	NEA	HPm2
Mfr	Höchststadt/Aisch-13	ERH	HPo	Mfr	Oberndorf	NEA	HPo	Mfr	Uehlfeld-28	NEA	HPm1
Mfr	Immeldorf	AN	HPm3	Mfr	Ornbau-1	AN	HPm3	Mfr	Uehlfeld-29	NEA	HPm2
Mfr	Ipsheim-01	NEA	HPm4	Mfr	Ornbau-2	AN	HPm3	Mfr	Uehlfeld-30	NEA	HPm2
Mfr	Ipsheim-02	NEA	HPm2	Mfr	Ornbau-3	AN	HPm2	Mfr	Uehlfeld-31	NEA	HPm2
Mfr	Ipsheim-03	NEA	HPo	Mfr	Ottensoos	LAU	HPm2	Mfr	Uehlfeld-32	NEA	HPo
Mfr	Ipsheim-04	NEA	HPm2	Mfr	Rauenzell-1	AN	HPm2	Mfr	Unterasbach	WUG	HPm2
Mfr	Ipsheim-05	NEA	HPm2	Mfr	Rauenzell-2	AN	HPo	Mfr	Unterlaimbach	NEA	HPm2
Mfr	Ipsheim-06	NEA	HPm2	Mfr	Reichenbach b. F.	AN	HPm3	Mfr	Untermichelbach	AN	HPm1
Mfr	Ipsheim-07	NEA	HPo	Mfr	Reinhardshofen	NEA	HPm3	Mfr	Unternesselbach	NEA	HPo
Mfr	Ipsheim-08	NEA	HPm2	Mfr	Rothenburg o.d.T.	AN	HPm2	Mfr	Vach	FÜ	HPm3
Mfr	Ipsheim-09	NEA	HPm3	Mfr	Rothenburg o.d.T.	AN	HPm2	Mfr	Wachenroth-1	ERH	HPm2
Mfr	Ipsheim-10	NEA	HPm4	Mfr	Röttenbach	ERH	HPm3	Mfr	Wachenroth-2	ERH	HPo
Mfr	Ipsheim-11	NEA	HPm2	Mfr	Ruffenhofen	AN	HPm2	Mfr	Wachenroth-3	ERH	HPm1
Mfr	Kairlindach	ERH	HPo	Mfr	Sachsbad b. Be.	AN	HPm2	Mfr	Wassermungenau	RH	HE
Mfr	Katzwang	N	HPm3	Mfr	Schauerheim	NEA	HPm3	Mfr	Wassertrüdingen-1	AN	HPm3
Mfr	Kleinbreitenbronn	AN	HPo	Mfr	Schlungenhof-1	WUG	HPm1	Mfr	Wassertrüdingen-2	AN	HPm3
Mfr	Külshheim	NEA	HPm1	Mfr	Schlungenhof-2	WUG	HPo	Mfr	Weidenbach	AN	HPm3
Mfr	Langenzenn-1	FÜ	HPm4	Mfr	Schopfloch	AN	HPo	Mfr	Weidendorf b. Groß.	AN	HPm3
Mfr	Langenzenn-2	FÜ	HPm2	Mfr	Schwabach	RH	HPm1	Mfr	Weiltingen-1	AN	HPo
Mfr	Laubenzedel-1	WUG	HPm2	Mfr	Schwebheim	NEA	HPo	Mfr	Weiltingen-2	AN	HPo
Mfr	Lauf	LAU	HPm2	Mfr	Sommersdorf-1	AN	HPm4	Mfr	Weiltingen-3	AN	HPo
Mfr	Lehrberg-1	AN	HPm3	Mfr	Sommersdorf-2	AN	HPm3	Mfr	Weißenburg	WUG	HPm2
Mfr	Lehrberg-3	AN	HPm4	Mfr	Spalt	RH	HPm2	Mfr	Weißenkirchberg	AN	HPm2
Mfr	Lenkersheim	NEA	HPm3	Mfr	Stübach	NEA	HPm4	Mfr	Westheim	WUG	HPm2
Mfr	Leutenbuch	AN	HPm5	Mfr	Thann b. Bechh.	AN	HPm2	Mfr	Wettelsheim	WUG	HPm3
Mfr	Leutershausen	AN	HPm3	Mfr	Triesdorf-1	AN	HPm2	Mfr	Wiesethbruck-1	AN	HPm2
Mfr	Lichtenau	AN	HPm3	Mfr	Triesdorf-2	AN	HPm2	Mfr	Wiesethbruck-2	AN	HPo
Mfr	Lonnerstadt-1	ERH	HPm3	Mfr	Triesdorf-3	AN	HPm1	Mfr	Wilburgstetten	AN	HPm3
Mfr	Lonnerstadt-3	ERH	HPm2	Mfr	Trommetsheim	WUG	HPm3	Mfr	Wilhermsdorf	FÜ	HPm2
Mfr	Lonnerstadt-4	ERH	HPo	Mfr	Uehlfeld-01	NEA	HPm4	Mfr	Windsbach	AN	HPo
Mfr	Mailach-3	ERH	HPm4	Mfr	Uehlfeld 02	NEA	HPo	Mfr	Windsfeld	WUG	HPm3
Mfr	Markt Berolzheim-1	WUG	HPm1	Mfr	Uehlfeld-03	NEA	HPm3	Mfr	Wittelshofen	AN	HPm2
Mfr	Markt Berolzheim-2	WUG	HPm2	Mfr	Uehlfeld-04	NEA	HPm3	Mfr	Wolframseschenb.	AN	HPm2
Mfr	Meinheim	WUG	HPo	Mfr	Uehlfeld-05	NEA	HPm2	Mfr	Zentbechhofen	ERH	HPm3
Mfr	Merkendorf-1	AN	HPm2	Mfr	Uehlfeld-06	NEA	HPm3	Sch	Aichach	AIC	HPm2
Mfr	Merkendorf-2	AN	HPm2	Mfr	Uehlfeld-07	NEA	HPm3	Sch	Alerheim	DON	HPm1

Fortsetzung Tabelle: Weißstorch-Brutergebnis 2019 an den einzelnen Standorten

Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten
Ufr	Alzenau	AB	HPm2	Sch	Höchstädt adD.-1	DLG	HPm3	Sch	Oettingen-07	DON	HPm2
Ufr	Hammelburg-2	KG	HPo	Sch	Höchstädt adD.-2	DLG	HPm3	Sch	Oettingen-08	DON	HPm3
Ufr	Kleinostheim-1	AB	HPm4	Sch	Holzkirchen	DON	HPo	Sch	Oettingen-10	DON	HPm2
Ufr	Kleinostheim-2	AB	HPm2	Sch	Ichenhausen	GZ	HPm3	Sch	Oettingen-11	DON	HPm2
Ufr	Kleinostheim-3	AB	HPm3	Sch	Illertissen	NU	HPm2	Sch	Oettingen-12	DON	HPm2
Ufr	Kleinostheim-4	AB	HPm1	Sch	Jettingen-1	GZ	HPm1	Sch	Oettingen-13	DON	HPm2
Ufr	Kleinostheim-5	AB	HPm4	Sch	Jettingen-3	GZ	HPm4	Sch	Oettingen-14	DON	HPm3
Ufr	Kleinostheim-6	AB	HPo	Sch	Kaufbeuren	KF	HPm1	Sch	Oettingen-15	DON	HPo
Ufr	Kleinostheim-7	AB	HPo	Sch	Kettlershausen	MN	HPo	Sch	Oettingen-16	DON	HPm3
Ufr	Niederlauer	NES	HPm3	Sch	Kirchheim-1	MN	HPm3	Sch	Oettingen-17	DON	HPm2
Ufr	Wipfeld	SW	HPm2	Sch	Kirchheim-2	MN	HPm2	Sch	Oettingen-20	DON	HPm2
Sch	Auhausen	DON	HPm2	Sch	Kirchheim-3	MN	HPo	Sch	Oettingen-21	DON	HPm2
Sch	Babenhausen	MN	HPo	Sch	Kirchheim-4	MN	HPo	Sch	Oettingen-22	DON	HPo
Sch	Bachern b. Friedb.	AIC	HPm2	Sch	Kirchheim-5	MN	HPm1	Sch	Oettingen-23	DON	HPm2
Sch	Bächingen	DLG	HPm2	Sch	Kirchheim-6	MN	HPo	Sch	Offingen	GZ	HPm3
Sch	Balzhausen	GZ	HPm1	Sch	Kirchheim-7	MN	HPo	Sch	Pfaffenhausen-01	MN	HPm1
Sch	Batzenhofen	A	HPm2	Sch	Kirchheim-8	MN	HPm2	Sch	Pfaffenhausen-02	MN	HPm3
Sch	Bedernau	MN	HPm2	Sch	Kirchheim-9	MN	HPo	Sch	Pfaffenhausen-03	MN	HPm1
Sch	Behlingen	GZ	HPm3	Sch	Kirchheim-14	MN	HPo	Sch	Pfaffenhausen-04	MN	HPo
Sch	Bronnen-1	MN	HPo	Sch	Kirchheim-15	MN	HPm2	Sch	Pfaffenhausen-05	MN	HPo
Sch	Bronnerlehe	MN	HPo	Sch	Kirchheim-16	MN	HPm3	Sch	Pfaffenhausen-07	MN	HPm1
Sch	Buchloe	OAL	HPm1	Sch	Kirchheim-17	MN	HPm1	Sch	Pfaffenhausen-09	MN	HPm1
Sch	Bühl im Ries	DON	HPm2	Sch	Kirchheim-18	MN	HPm2	Sch	Pfaffenhausen-10	MN	HPo
Sch	Burgau-1	GZ	HPm1	Sch	Kirchheim-19	MN	HPo	Sch	Pfaffenhausen-11	MN	HPm1
Sch	Burgau-2	GZ	HPm3	Sch	Krumbach	GZ	HPo	Sch	Pfaffenhofen a.d. Z.	DLG	HPm3
Sch	Burgau-3	GZ	HPm2	Sch	Langenhaslach	GZ	HPm2	Sch	Pfäfflingen	DON	HPm1
Sch	Burgau-4	GZ	HPm2	Sch	Lauben	MN	HPo	Sch	Pöttmes	AIC	HPm1
Sch	Burtenbach	GZ	HPm3	Sch	Lauterbach	DLG	HPo	Sch	Rammingen	MN	HPo
Sch	Dasing	AIC	HPm2	Sch	Leipheim	GZ	HPm2	Sch	Riedheim b. Leiph.	GZ	HPm4
Sch	Deiningen	DON	HPm2	Sch	Löpsingen	DON	HPm3	Sch	Röfingen	GZ	HPm3
Sch	Diedorf-1	A	HPo	Sch	Marktoberdorf	OAL	HPo	Sch	Rudelstetten	DON	HPm2
Sch	Diedorf-2	A	HPm3	Sch	Memmingen-1	MM	HPo	Sch	Salgen	MN	HPo
Sch	Dillingen	DLG	HPo	Sch	Memmingen-2	MM	HPo	Sch	Scheppach-1	GZ	HPm3
Sch	Dinkelscherben	A	HPm1	Sch	Mertingen	DON	HPm4	Sch	Scheppach-3	GZ	HPm1
Sch	Donauwörth-1	DON	HPm2	Sch	Mindelheim-1	MN	HPm1	Sch	Scheppach-4	GZ	HPo
Sch	Donauwörth-2	DON	HPm2	Sch	Mindelheim-2	MN	HPo	Sch	Senden	NU	HPm2
Sch	Druisheim	DON	HPo	Sch	Mindelheim-3	MN	HPm1	Sch	Stadel b. Dinkelsch.	A	HPm2
Sch	Emersacker	A	HPm2	Sch	Mindelheim-4	MN	HPo	Sch	Staudheim.1	DON	HPm2
Sch	Erkheim	MN	HPo	Sch	Mittelneufnach	A	HPm3	Sch	Staudheim-2	DON	HPm3
Sch	Fischach-1	A	HPo	Sch	Möttingen	DON	HPm2	Sch	Stetten	MN	HPo
Sch	Fischach-2-Willmat.	A	HPm3	Sch	Munningen	DON	HPm3	Sch	Thannhausen-1	GZ	HPo
Sch	Fleinhausen	A	HPo	Sch	Münsterhausen-1	GZ	HPm2	Sch	Thannhausen-2	GZ	HPo
Sch	Fristingen	DLG	HPo	Sch	Münsterhausen-3	GZ	HPm2	Sch	Thannhausen-3	GZ	HPo
Sch	Gabligen	A	HPm2	Sch	Neusäß-Ottmars.	A	HPm1	Sch	Tiefenbach	NU	HPm4
Sch	Gennach	A	HPm1	Sch	Niederraunau	GZ	HPo	Sch	Türkheim	MN	HPo
Sch	Gessertshausen	A	HPo	Sch	Nördlingen-2	DON	HPm3	Sch	Tussenhausen	MN	HPo
Sch	Gremheim	DLG	HPo	Sch	Obenhs. b. Buch	NU	HPo	Sch	Unterechingen	NU	HPm2
Sch	Grimolzhausen	AIC	HPo	Sch	Oberroth	NU	HPo	Sch	Unterknöringen-1	GZ	HPm2
Sch	Gundelfingen-1	DLG	HPm3	Sch	Oettingen-01	DON	HPm1	Sch	Unterknöringen-2	GZ	HPo
Sch	Gundelfingen-2	DLG	HPo	Sch	Oettingen-02	DON	HPm2	Sch	Unterrohr	GZ	HPm2
Sch	Günzburg	GZ	HPm4	Sch	Oettingen-03	DON	HPm2	Sch	Unterroth	NU	HPm2
Sch	Harburg	DON	HPo	Sch	Oettingen-04	DON	HPm2	Sch	Wattenweiler	GZ	HPm2
Sch	Hilttenfingen	A	HPm2	Sch	Oettingen-06	DON	HPm2	Sch	Weißenhorn	NU	HPo

Fortsetzung Tabelle: Weißstorch-Brutergebnis 2019 an den einzelnen Standorten

Sch	Wemding	DON	HPm2	Sch	Wittislingen	DLG	HPm2	Sch	Zusamaltheim	DLG	HPm1
Sch	Wertingen-1	DLG	HPm4	Sch	Wörleschwang	A	HPm3	Sch	Zusamzell	A	HPo
Sch	Westendorf	A	HPm3	Sch	Wörnitzostheim	DON	HPm2	Sch	Zusmarshausen	A	HPm2
Sch	Wiedergeltingen	MN	HPo	Sch	Ziemetshausen	GZ	HPm2				

Horste in Zoos, Wildparks oder mit Fütterung:

Obb	Hörzhausen	ND	HPm3	Ndb	Straubing-Zoo-xxx	S	??	Sch	Augsburg-Zoo	A	HPo
Obb	Rechtmehring-Sch.M.	MÜ	HPm1	Mfr	Nürnberg-Zoo	N	??	Sch	Lauingen	DLG	HPm4
Obb	Weilheim	WM	HPm5	Ufr	Geiselwind	KT	HPm3	Sch	Laugna	DLG	HPm2
								Sch	Nördlingen	DON	HPm5

Zusätzlich verzeichnete Horste mit Besuchstörchen:

Obb	Denklingen	LL	2 HB	Ofr	Erlau	BA	2 HB	Mfr	Neuhaus a. d. Pegnitz	LAU	hb
Obb	Forstinning	EBE	2 HB	Ofr	Hohenberg	WUN	2 HB	Mfr	Petersaurach	AN	2 hb
Ndb	Dürnhart	KEH	2 HB	Ofr	Sigritsau b. Forchh.	FO	2 HB	Mfr	Unterrimbach	ERH	hb
Ndb	Ergoldsbach	LA	2 HB	Mfr	Burgoberbach	AN	2 hb	Ufr	Hutzelmühle b. Geisel.	KT	..??
Ndb	Sandbach	OA	HBP	Mfr	Höchstädt/Aisch-11	ERH	hb	Ufr	Pfarrweisach	HAS	HE
Ndb	Viechtach-2	REG	HBP	Mfr	Höchstädt/Aisch-12	ERH	hb	Sch	Finningen b. Neu-Ulm	NU	..??
Opf	Etzenricht	NEW	2 HB	Mfr	Mailach-1	ERH	hb	Sch	Kirchheim-xx	MN	HPa
Opf	Schnaittenbach	AS	2 HB	Mfr	Markt Berolzheim-3	WUG	HBP	Sch	Memmingen-3	MM	hb

Weißstorch – Brutergebnis 2019 nach Landkreisen

Landkreis/kreisfreie Stadt	Reg.-b.	HPa	HPmx	HPo	HE	J	JZa	JZm	HPo%	km ²	StD
Aichach - Friedberg (AIC)	Sch	5	4	1	0	7	1,4	1,8	20,0%	780,88	0,64
Amberg - Sulzbach (AS)	Opf	2	2	0	0	5	2,5	2,5	0,0%	1255,34	0,16
Ansbach (AN)	Mfr	69	56	13	0	143	2,1	2,6	18,8%	1972,64	3,50
Aschaffenburg (AB)	Ufr	8	7	2	0	16	2,0	2,3	25,0%	699,40	1,14
Augsburg (A)	Sch	19	14	5	0	30	1,6	2,1	26,3%	1071,13	1,77
Bad Kissingen (KG)	Ufr	1	1	0	0	0	0,0	0,0	0,0%	1138,53	0,09
Bad Tölz (TÖL)	Obb	4	1	3	0	1	0,3	0,0	75,0%	1110,68	0,36
Bamberg (BA)	Ofr	20	16	4	0	41	2,1	2,6	20,0%	1168,26	1,71
Bayreuth (BT)	Ofr	4	3	1	0	8	2,0	2,7	25,0%	1273,07	0,31
Cham (CHA)	Opf	16	13	3	1	33	2,1	2,5	18,8%	1510,20	1,06
Coburg (CO)	Ofr	9	6	3	0	15	1,7	2,5	33,3%	591,58	1,52
Deggendorf (DEG)	Ndb	4	4	0	0	6	1,5	1,5	0,0%	860,16	0,47
Dillingen a. d. Donau (DLG)	Sch	13	8	5	0	21	1,6	2,6	38,5%	791,88	1,64
Dingolfing-Landau (DGF)	Ndb	2	1	1	0	1	0,5	1,0	50,0%	878,02	0,23
Donau - Ries (DON)	Sch	39	34	5	0	74	1,9	2,2	12,8%	1275,90	3,06
Ebersberg (EBE)	Obb	1	0	1	0	0	0,0	0,0	0,0%	549,34	0,18
Eichstädt (EI)	Obb	1	1	0	0	2	2,0	2,0	0,0%	1214,67	0,08
Erding (ED)	Obb	3	2	1	0	4	1,3	2,0	33,3%	870,95	0,34
Erlangen - Höchstädt (ERH)	Mfr	40	29	11	0	76	1,9	2,6	27,5%	579,85	6,90
Erlangen Stadt (ER)	Mfr	3	2	1	0	5	1,7	2,5	33,3%	76,97	3,90
Forchheim (FO)	Ofr	4	3	1	0	9	2,3	3,0	25,0%	641,97	0,62
Freising (FS)	Obb	1	1	0	0	2	2,0	2,0	0,0%	800,00	0,13
Freyung - Grafenau (FRG)	Ndb	1	1	0	0	2	2,0	2,0	0,0%	984,42	0,10
Fürstenfeldbruck (FFB)	OBB	1	1	0	0	1	1,0	1,0	0,0%	435,26	0,23
Fürth (FÜ)	Mfr	4	4	0	0	11	2,8	2,8	0,0%	307,61	1,30
Fürth Stadt (FÜ)	Mfr	1	1	0	0	2	2,0	2,0	0,0%	63,34	1,58
Garmisch-Partenkirchen (GAP)	Obb	2	1	1	0	1	0,5	1,0	50,0%	1012,20	0,20
Günzburg (GZ)	Sch	31	24	7	0	57	1,8	2,4	22,6%	762,22	4,07

Fortsetzung Tabelle: Brutergebnis 2019 nach Landkreisen

Landkreis/kreisfreie Stadt	Reg.-b.	HPa	HPmx	HPo	HE	J	JZa	JZm	HPo%	km ²	StD
Hof (HO)	Ofr	5	2	3	0	5	1,0	2,5	60,0%	892,31	0,56
Kaufbeuren Stadt (Kf)	Sch	1	1	0	0	1	1,0	1,0	0,0%	40,05	2,50
Kelheim (KEH)	Ndb	11	11	0	0	22	2,0	2,0	0,0%	1066,90	1,03
Kronach (KC)	Ofr	1	0	1	0	0	0,0	0,0	100,0%	651,55	0,15
Kulmbach (KU)	Ofr	4	2	2	0	7	1,8	3,5	50,0%	656,50	0,61
Landsberg am Lech (LL)	Obb	3	2	1	0	5	1,7	0,0	33,3%	804,35	0,37
Landshut (LA)	Ndb	4	2	2	0	4	1,0	2,0	0,0%	1348,99	0,30
Lichtenfels (LIF)	Ofr	7	6	1	0	17	2,4	2,8	14,3%	521,82	1,34
Memmingen-Stadt (MM)	Sch	2	0	2	0	0	0,0	0,0	100,0%	70,19	2,85
Memmingen-Unterallgäu (MN)	Sch	41	17	24	0	28	0,7	1,6	58,5%	1230,34	3,33
Mühlendorf a. Inn (Mü)	Obb	1	1	0	1	3	3,0	0,0	0,0%	805,25	0,12
Neu - Ulm (Nu)	Sch	8	5	3	0	12	1,5	2,4	37,5%	515,40	1,55
Neuburg/Schrobenhausen (Nd)	Obb	22	17	5	0	37	1,7	2,2	22,7%	739,74	2,97
Neumarkt i.d.Opf (Nm)	Opf	3	1	2	0	2	0,7	2,0	66,7%	1244,15	0,24
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim (Nea)	Mfr	82	68	14	0	188	2,3	2,8	17,1%	1267,68	6,47
Neustadt a.d. Waldnaab (New)	Opf	9	7	2	1	17	1,9	2,4	22,2%	1430,23	0,63
Nürnberg Stadt (N)	Mfr	2	2	1	0	5	2,5	0,0	50,0%	185,78	1,08
Nürnberger Land (Lau)	Mfr	2	2	0	0	4	2,0	2,0	0,0%	800,67	0,25
Oberallgäu (OAL)	Sch	2	1	1	0	1	0,5	1,0	50,0%	1526,77	0,13
Pfaffenhofen a.d. Ilm (Paf)	Obb	6	5	1	0	11	1,8	2,2	16,7%	760,32	0,79
Regen (Reg)	Ndb	3	2	1	0	5	1,7	2,5	33,3%	974,75	0,31
Regensburg (R)	Opf	11	7	4	0	18	1,6	2,6	36,4%	1395,22	0,79
Rhön-Grabfeld (Bad Neust. a.d. S.) (NES)	Ufr	1	1	0	0	3	3,0	3,0	0,0%	1036,23	0,10
Rosenheim (Ro)	Obb	3	1	2	0	1	0,3	1,0	66,7%	1436,05	0,21
Roth/Schwabach (Rh)	Mfr	2	2	0	1	3	1,5	1,5	0,0%	895,32	0,11
Rottal-Inn (Pan)	Ndb	1	1	0	0	1	1,0	1,0	0,0%	1278,60	0,08
Schwandorf (Sad)	Opf	14	10	4	0	26	1,9	2,6	28,6%	1473,00	0,95
Schweinfurt (SW)	Ufr	1	1	0	0	2	2,0	0,0	0,0%	841,29	0,12
Straubing Stadt (Sr)	Ndb	1	1	0	0	2	2,0	2,0	0,0%	67,60	1,48
Straubing-Bogen (Sr)	Ndb	7	5	2	0	12	1,7	2,4	28,6%	1203,14	0,58
Tirschenreuth (Tir)	Opf	5	4	1	1	6	1,2	1,5	20,0%	1083,53	0,46
Traunstein (Ts)	Obb	3	2	1	0	3	1,0	0,0	33,3%	1534,01	0,20
Weiden i.d.Opf. Stadt (Wen)	Opf	2	2	0	0	2	1,0	1,0	0,0%	68,51	2,92
Weilheim - Schongau (Wm)	Obb	25	10	15	0	15	0,6	1,5	60,0%	966,41	2,59
Weißenburg - Gunzenhausen (Wug)	Mfr	26	21	5	0	53	2,0	2,5	19,2%	970,68	2,68
Wunsiedel (Wun)	Ofr	7	4	3	0	9	1,3	2,3	42,9%	606,00	1,16
Fläche der besetzten Lkr.(56) + krfr. Städte (7)										57065,80	1,11
Gesamt: (71 Lkr.+25 Krfr. Städte)		634	462	172	5	1095	1,7	2,4	27,1%	70554,10	0,90

Fütterungsabhängige Storchenpaare in Zoos (in Anbindung und Abhängigkeit in/an Vogelgehegen) 2019:

Landkreis/kreisfreie Stadt	Reg.-b.	HPa	HPmx	HPo	HE	J					
Ebersberg (EBE)	Obb	1?	1?	0	0	0					
Mühlendorf a. Inn (MÜ) langj. Fütterung	Obb	1	1	0	0	1					
Neuburg/Schrobenhausen (Nd)	Obb	1	1	0	0	3					
Weilheim - Schongau (Wm)	Obb	1	1	0	0	5					
Straubing Stadt (SR): Zoo	Ndb	?	?	0	0						
Nürnberg Stadt (N)	Mfr	?	?	0	0						
Kitzingen (KT)	Ufr	1	1	0	0	3					
Augsburg (A)	Sch	1	0	1	0	0					
Dillingen a.d.Donau (Dlg)	Sch	2	2	0	0	6					
Donauwörth (DON)	Sch	1	1	0	0	5					

HPa: Horstpaare (HP) allg., HPmx: HP mit x Jungen, HPo: HP ohne Junge, HE: Horst von einzeltem Storch besetzt
 J: Anzahl der Jungen, JZa: Jungenzahl pro HPa, JZm: Jungenzahl pro HPmx; HPo%: Anteil Paare ohne Bruterfolg
 km²: Landkreisgröße; StD: Storchendichte (HPa) pro 100 km²

Ausblick:

Aufgrund der europaweit steigenden Bestände und guter Rückkehraten v.a. der Westzieher aus den Winterquartieren wird in Expertenkreisen zurzeit diskutiert, die errechnete Nachwuchsrate von 2.0 JZa für die langfristige Bestandserhaltung der offensichtlich verringerten Gefährdung anzupassen. Auf jeden Fall ist diese stetige Bestandszunahme ein klarer Grund, keine weiteren gezüchteten Störche mehr freizusetzen, da sich teilweise doch deutliche Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Ein entsprechendes, aktuelles Grundsatzpapier der Länderarbeitsgemeinschaft der deutschen Vogelschutzwarten fordert deshalb u.a. auch die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur geschlossenen Bauweise von Gehegen bzw. Verhinderung eines Entweichens von Vögeln! Genauso deutlich wird dort gefordert, weder Winterfütterung noch Zufütterung während der Brutsaison fortzuführen. Zitat: *Die mit der Auswilderung von Zuchtstörchen, der Zufütterung und bestimmten Eingriffen in das Horstgeschehen verbundenen Einflussnahmen auf die natürliche Selektion des Weißstorchs können nicht in Einklang mit der unbestrittenen Forderung nach sich selbst erhaltenden Weißstorchpopulationen gebracht werden, die alle Merkmale einer wildlebenden Art besitzen.*“.

Wie bei allen Tierarten mit langfristigen Bestandsschwankungen und weitreichenden Bedrohungsfaktoren (z.B. EU-Landwirtschaftspolitik...) müssen aber auch beim Weißstorch trotz positiver Trends weiterhin tatsächlich bestehende Gefährdungssituationen (Stromtod und Verlust von Nahrungsflächen auf dem Zug, Klimaänderungen im Überwinterungsgebiet etc.) berücksichtigt werden. Die Entwicklung in Spanien mit dem zunehmenden Abdecken der Müllkippen bleibt ein spannendes Forschungsobjekt. So gibt es noch viele Einflüsse auf die Überwinterungsgebiete und Zugwege, die oft gar nicht bekannt werden, z.B. landwirtschaftliche Veränderungen.

Literatur-Empfehlungen

Ein Positionspapier zum Weißstorchschutz in Deutschland ist von der Länderarbeitsgemeinschaft der deutschen Vogelschutzwarten (LAG VSW) verabschiedet worden, im Internetseite zu finden unter:

<http://www.vogelschutzwarten.de/positionen.htm>, es kann natürlich auch bei uns bestellt werden.

Die Neuauflage des Weißstorchbandes in der Neuen Brehm-Bücherei ist sehr zu empfehlen: **Der Weißstorch**. NBB 682. Verlags-KG Wolf. Magdeburg. 672 Seiten. 2017.

ISBN: 978-3-89432-273-1, kann auch gerne über den Storchenhof Loburg bestellt werden: <https://www.storchenhof-loburg.de/>.

Bense, A. R. (2017): Der Weißstorch – Vom Vogel zum Kult. Westarp Verlag, Hohenwarsleben. ISBN 978-3-86619-139-8. EUR 19,95.

Die deutschlandweiten Daten von 2018 finden Sie im Mitteilungsblatt 110 der BAG-Weißstorchschutz: Dieses kann als pdf-Datei heruntergeladen werden bei

<https://www.nabu.de/tiereundpflanzen/voegel/bfaornithologie/02755.html>, oder Sie melden sich bei uns, wir können Ihnen dieses Heft per Post zukommen lassen. Die Daten von 2019 werden erst noch fertig gestellt.

Informationen zum Weißstorchzensus und die Zensusnachrichten können unter https://bergenhusen.nabu.de/weisstorch/1720_2.html eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Haas, D. & Schürenberg, B. (2008): Stromtod von Vögeln. Grundlagen und Standards zum Vogelschutz an Freileitungen. Ökologie der Vögel, Sonderband 1/2008.

Kaatz, C. & Me. Kaatz Hergs.: Tagungsbandreihe der Sachsen-Anhaltischen Storchentage – deutschlandweit und international. Sowie: Jubiläumsband Weißstorch, Staatl. Vogelschutzwarte im LfU Sachsen-Anhalt. Bezug: Vogelschutzwarte Storchenhof Loburg e.V., Chausseestr. 18, 39279 Loburg.

Kaatz, Mi. (2005): Mit Prinzeßchen unterwegs – Abenteuer-Wissenschaft und Storchensommer. Bestellung bei der Vogelschutzwarte Storchenhof Loburg e.V. Chausseestr. 18, 39279 Loburg.

Kinzelbach, R. (2013): Das neue Buch vom Pfeilstorch. Verlag Basiliken-Press, Natur +Text GmbH; ISBN 978-3-941 365-06-3.